

Die Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv“
für das Schuljahr 2014/15 stehen fest

Kulturerbe macht Schule – auch im kommenden Jahr

83 Schulen aus 14 Bundesländern können im Schuljahr 2014/15 an dem von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) initiierten Schulprogramm "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" teilnehmen. Wie die in Bonn ansässige Stiftung heute bekanntgab, wählte eine Jury aus Vertretern der Förderer und Partner der seit über zehn Jahren mit großem Erfolg operierenden Initiative die teilnehmenden Schulen aus. Die Schülergruppen werden gleich zu Beginn des neuen Schuljahres mit ihren Projekten rund um die Themen kulturelles Erbe und Denkmalschutz beginnen. Für die Durchführung der Vorhaben erhalten die Schulteams eine finanzielle Unterstützung von je rund 2.000 Euro.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem Schulprogramm“, so Jurymitglied Dr. Wolfgang Illert, Geschäftsführer der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. „Ebenso über die große Themenvielfalt der Projekte, die zum Teil ganz aktuelle Fragestellungen aufgreifen, wie die energetische Sanierung von Denkmälern oder die Veränderungen einer Region durch den Tagebau.“ Und Illert weiter: „Besonders wichtig für den Erfolg von „denkmal aktiv“ ist die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, die das Schulprogramm unterstützen.“

„denkmal aktiv“-Partner sind in diesem Jahr das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst; die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin; die Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg; das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen; das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz; das Kultusministerium Sachsen-Anhalt; das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein; das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland; die Deutsche Bundesstiftung Umwelt sowie die Deutsche UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin ist.

Weitere Informationen für Pressevertreter:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Dr. Susanne Braun, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. (0228) 9091-450 * Fax: (228) 9091-449
susanne.braun@denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de